

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

330 (28.11.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Drittes Blatt. Dienstag, den 28. November (folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Bekanntmachung.

Nr. 3133. Die Volkszählung betreffend.

Die Herren **Bähler** werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß die in den Adreßbuchauschnitten verzeichneten Bewohner eines Hauses nicht sämtlich Haushaltungsvorstände sind, vielmehr befinden sich unter diesen Personen sehr oft Zimmermieter, die in der Haushaltung des Zimmervermieters mitgezählt werden und deshalb keine besondere Haushaltungsliste erhalten. Der Adreßbuchauschnitt soll in der Hauptsache nur einen Anhalt bieten für die Zahl der in einem Zählbezirk vorhandenen Gebäude.

Karlsruhe, den 24. November 1905.

Statistisches Amt der Stadt.

Bekanntmachung.

Nr. 25341. Des herannahenden Rechnungsabschlusses wegen eruchen wir um baldigste Einreichung der Rechnungen für städtische Arbeiten und Lieferungen bei den zuständigen Stellen.

Karlsruhe, den 20. November 1905.

Bürgermeisteramt.

Siegriß.

Weiler.

Der Evangelische Bund

wird in Gemeinschaft mit dem **Gustav-Adolf-Verein**

Sonntag, den 3. Dezember, abends 8 Uhr,

im kleinen Festhallsaal den II. Familienabend dieses Winters veranstalten.

Herr Stadtpfarrer Klein aus Mannheim (früher Vikar in Turn in Böhmen) wird den Vortrag halten über das Thema

„**Erlebnisse aus der Arbeit und aus dem Kampfe der evangelischen Bewegung in Oesterreich.**“

Den zweiten Teil des Programms werden musikalische Darbietungen bilden.

Wir laden die Mitglieder beider Vereine freundlichst ein. Gäste sind willkommen.

Der **Gustav-Adolf-Verein.**

Der **Evangelische Bund.**

D. Brückner.

Weidemeier.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jüngfrauenverein.

21. Mittwoch, den 29. d. Mts., nachmittags 3¹/₂ Uhr, Versammlung. Geschäftliches. Vortrag über: „Eine Lutherstätte in unserer badischen Heimat II.“

Weihnachtsbitte der Ffischschulen des Bad. Frauenvereins.

Der Besuch der Ffischschulen ist in diesem Winter wieder ein überaus zahlreicher. Ueber 400 junge Mädchen kommen allwöchentlich in 6 Schulen zusammen, wo sie Gelegenheit und Anleitung im Ausbessern und Herrichten ihrer Kleider und Bettbezüge finden. Wie herzlich sie die Ffischschule das nötige Material dazu. Daß die Ffischschule sich nun so fest eingebürgert hat, ist der beste Beweis für ihre Notwendigkeit und Nützlichkeit, denn gerade diese Arbeit hilft mit, den Hausstand in Ordnung zu halten und erzieht die Mädchen zu Fleiß und Sparsamkeit.

Der Bedarf an Material ist groß und deshalb erlauben wir uns, wie alljährlich, den Freunden unserer Schule die herzlichste und dringende Bitte auszusprechen, uns bei diesem so segensreichen Werke gütigst unterstützen zu wollen. Gaben an Geld oder Stoff werden von den Unterzeichneten dankbar entgegengenommen.

Hr. **Altfeig**, Leopoldstr. 16, Hr. **Oberrechnungsrat Bauer**, Ritterstr. 22, Hr. **Vader**, Seubertstr. 9, Hr. **Priv. Birkenmeier**, Hirschstr. 97, Hr. **Vock**, Douglasstr. 6, Hr. **Geh. Hofrat Bunte**, Rowack-Anlage 13, Hr. **Rechnungsrat Braun**, Marienstr. 70, Hr. **Pfarrer Britsch**, Parkstr. 19, Hr. **Priv. Clever**, Noosstr. 9, Hr. **De Parade**, Klumprechtstr. 5, Hr. **Dr. Diekmann**, Ludwig-Wilhelmstr. 12, Hr. **Dieck**, Akademiestr. 24, Freifrl. **v. Fusch**, Westendstr. 59, Hr. **Cberle**, Wilhelmstr. 43, Hr. **Obering. Eisenlohr**, Redtenbacherstr. 21, Hr. **Priv. Erleben**, Vorholzstr. 11, Hr. **Fingado**, Oberin, Bahnhofstr. 56, Hr. **Geier**, Bahnhofstr. 44, Hr. **Görschel**, Markgrafenstr. 40, Hr. **Göhinger**, Durlacher Allee 4, Hr. **Pfarrer Gräbener**, Hirschstr. 81, Hr. **Saase**, Ludwig-Wilhelmstr. 16, Hr. **Sauner**, Vorholzstr. 22, Hr. **Säuffer**, Gartenstr. 27, Hr. **Saßler**, Durlacher Allee 11, Hr. **Pecht**, Stefanienstr. 96, Hr. **Held**, Amalienstr. 30, Hr. **Geisler**, Schützenstr. 68, Hr. **Höger**, Jähringerstr. 106, Hr. **Holz**, Durlacher Allee 11, Hr. **Tebide**, Boeckstr. 13, Hr. **Architekt Kirchenbauer**, Luisenstr. 37, Hr. **Keller**, Berderplatz 27, Hr. **Oberbürgermeister Lauter**, Westendstr. 59, Hr. **Lacroix**, Luisenstr. 2, Hr. **Lang**, Schloßplatz 4, Hr. **Leist**, Kaiserstr. 96, Hr. **Maithaler**, Klippurrerstr. 78, Hr. **Martin**, Schillerstr. 23, Hr. **Priv. Wende**, Karlstr. 51, Hr. **Mutschlechner**, Bernhardsstr. 11, Hr. **Priv. Nees**, Gartenstr. 27, Hr. **Neusch**, Lachnerstr. 1, Hr. **Aufberger**, Wendelsjohnplatz 1, Hr. **Wessner**, Kaiserstr. 1, Hr. **Rapp**, Klippurrerstr. 29, Hr. **Noth**, Luisenheim, Kochstr., Hr. **Oberamtsrichter Dr. Sautier**, Ettlingerstr. 25, Hr. **Schellenberg**, Westendstr. 28, Hr. **Schwarz**, Vorholzstr. 9, Freifrl. **v. Seutter**, Stefanienstr. 56, Hr. **Priv. Schuhmacher**, Kapellenstr. 74, Hr. **Hauptlehrer Schuhmacher**, Berderplatz 46, Hr. **Schwab**, Hirschstr. 68, Hr. **Speck**, Kronenstr. 6, Hr. **Trau**, Hirschstr. 95, Hr. **Pfarrer Waltherr**, Gartenstr. 50, Hr. **Stadtpfarrer Weidemeier**, Bernhardsstr. 8.

Dankagung.

Von Herrn Otto Müller hier hat das Ludwig Wilhelm-Krankenheim und das Wöchnerinnenasyl 238 M 50 P erhalten, als Ertrag des Eintrittsgeldes der Japanischen Ausstellung. Die Summe wurde nach der Bestimmung des Geschenkgebers, hälftig den genannten Anstalten zugewiesen. Für diese freundliche und willkommene Zuwendung sprechen den wärmsten Dank aus

die beiden Komitees.

Wohnungen zu vermieten.

*5.5. **Amalienstraße 81**, am Kaiserplatz, ist die Wohnung, 3 Treppen hoch, 8 Zimmer, Badestube, Küche zc. und Zubehör, sofort oder auf später zu vermieten.

— **Augartenstraße 24**, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zc. an eine kleine Familie auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kaiser-Allee 43** ist der 5. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller zc., sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst (Gartenwohnung).

— **Sofienstrasse 164 II** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Winterstraße 20** sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Balkon auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Vorkstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Vorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

Schöne 4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Helmholzstraße 7 (Hardtwaldstadtteil)

ist wegen Wegzug eine elegant ausgestattete Wohnung (2 Treppen), bestehend aus 8 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April 1906 zu vermieten; auch können 3 große, helle Räume (eine Treppe höher), mit Glasabschluß und Zentralheizung versehen, beigegeben werden. Genannte 8 Räume werden auch besonders und zwar sofort abgegeben.

Markgrafenstraße 30a (Videllplatz)

ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten.

Näheres Helmholzstraße 7 I.

Wohnungs-Gesuch.

7.2. Für Anfang des Jahres 1906 wird von kleiner, ruhiger Familie eine Wohnung von 4-6 Zimmern mit gutem Zugehör gesucht. Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 8558 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Badischer Frauenverein.

Arbeiterinnen-Heim,

unter dem Protektorate Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden.

Bitte!

3.1. Wie alljährlich beabsichtigen wir auch dieses Jahr unsern Heimgästen eine bescheidene **Weihnachtsfreude** zu bereiten.

Wir richten deshalb an Alle, die unserm Unternehmen freundlich gesinnt sind, besonders an die Herren Arbeitgeber, die höfliche Bitte, uns durch gütige Gaben dazu in den Stand zu setzen.

Die unterzeichneten Mitglieder des Komitees sind gerne bereit, die Gaben in Empfang zu nehmen. Ueber dieselben wird in diesen Blättern Empfangsbescheinigung erteilt werden.

Karlsruhe, den 27. November 1905.

Das Komitee für das Arbeiterinnenheim (Bahnhofstraße 48):

Frau Oberbürgermeister **Lauter**, Westendstr. 59; Freifrau von **Bodman**, Bismarckstr. 63 a; Frau Kaufmann **Doos**, Bahnhofstr. 24; Frau von **Christmar**, Schürmerstr. 2; Frau **Sammer**, Westendstr. 3; Frau Konsul **Reichlin**, Kaiser-Allee 89 a; Fräulein **Roth**, Luisenhaus, Kochstr.; Frau Oberleutnant **Simon**, Eisenlohrstr. 23; Oberkirchenrat **D. Järinger**, Waldstr. 6.

Aufruf

zu Gunsten der Familien der ermordeten und beraubten russischen Juden.

Die grauenvollen Berichte aus Rußland sprechen selber eine so beredte Sprache, daß es kaum vieler Worte bedarf, um an die Opferwilligkeit der gesamten gebildeten Menschheit zu appellieren. Große Summen müssen aufgebracht werden, um die herrschende Not nur einigermaßen zu lindern.

Gebet darum rasch und reichlich!

Jeder der Unterzeichneten ist bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 15. November 1905.

Das Hilfskomitee:

L. Anselment, Hoflieferant, Jähringerstraße 57;
Dr. Appel, Stadtrabbiner, Kaiserstraße 34 a;
S. Adler, Adlerstraße 24;
Geh. Rat **Becherer**, Viktoriastraße 19;
Dr. Binz, Stadtrat und Landtagsabgeordneter, Westendstraße 48;
Dr. Casar Blum, Rechtsanwalt, Vorsitzender der bad. Anwaltskammer, Helmholzstraße 1;
Rechtsanwalt **Boeckh**, Stadtrat, Mitglied der I. Kammer, Akademiestraße 4;
Bobenstein, Stadtpfarrer, Herzstraße 1;
D. Wilh. Brückner, Stadtpfarrer, Werberstraße 4;
Geh. Hofrat **Prof. Dr. Bunte**, Mitglied der I. Kammer, Nowack-Anlage 18;
Dr. med. Claus, prakt. Arzt, Erbprinzenstraße 4;
Dr. Ehrhardt, Direktor der Oberrealschule, Waldhornstraße 9;
Dr. Eller, Landgerichtsdirektor, Zahnstraße 8;
Ignaz Ellern, Bankier, Friedrichsplatz 10;
Jonas Ettlinger, Herrenstraße 13;
Leopold Ettlinger, Kronenstraße 24;
Feyer, Präsident des Kathol. Oberstiftungsrates, Schloßplatz 13;
Dr. Friedberg, Rechtsanwalt, Kriegstraße 48;
Rechtsanwalt **Frühau**, Landtagsabgeordneter, Karl-Friedrichstraße 19;
Dr. Gerwig, Stadtschulrat, Friedenstraße 27;
Gsell, Mitglied der Handelskammer, Adlerstraße 30;
Dr. Ludwig Haas, Rechtsanwalt, Kaiserstr. 209;
Professor **Dr. Heimburger**, Direktor der Realschule, Landtagsabgeordneter, Borholzstraße 11;
D. Helbing, Wirkl. Geheimerat, Präsident des Evang. Oberkirchenrates, Helmholzstraße 9;
Abt. Dirich, Adlerstraße 26;
Fritz Homburger, Stadtrat, Karlstraße 11;
Bankdirektor **Jacobi**, Waldstraße 1;
Carl Junker, Fabrikant, Sofienstraße 99;
Dr. Richard Kuittel, Karl-Friedrichstraße 14;
Käppeler, Stadtrat, Waldstraße 47;
Chefredakteur **Kay**, Moltkestraße 19;
Reim, Direktor der Hbh. Mädchenschule und des Mädchengymnasiums, Wörthstraße 1;
Jul. Rirsner, Mitglied der I. Kammer, Kochstr. 3;
Geistl. Rat **Rudrzer**, Stadtpfarrer, Erbprinzenstr. 14;
Geh. Kommerzienrat **Roelle**, Vorsitzender der Handelskammer und Mitglied der I. Kammer, Stabelfstraße 2;

Das Kontor des Tagblattes ist ebenfalls bereit, Gaben entgegenzunehmen.

Versteigerung.

2.2. **Mittwoch, den 29. November, vormittags 9 Uhr**, werden im Auftrage **Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße**, gegen bar versteigert:

1 großer, 3teiliger Spiegelschrank, noch wie neu, für Wäsche und Kleider, 1,90 zu 2,25,
1 3teiliges Sofa in rot Blau und Mahagoni, 1 Chaise-longue in rot Blau und Mahagoni,
1 franzö. Bettstatt alt, Mahagoni, mit Rost, 1 reichgeschmizter Fauteuil in Mahagoni, 1 in Eichenholz geschmizter Amerikaner, 1 Mahagoni-Étagere, 1 eleganter Damenschreibtisch, 1 Herrenschreibtisch, 1 Eichen geschmizte Staffelei mit Delgemälde (Tierstück), 1 3teilige spanische Wand in Eichen, 1 antiker Krug mit Zinndeckel, 1 Mehrgewand, 1 Kristallkaraffe mit versilb. Beschlägen, 1 Salonspiegel, 1 großer vergoldeter Spiegelrahmen, 2 Paar gut erhaltene Portieren, 1 Transportkorb für 2 Fahrräder, 1 Waschtisch, 1 Petroleumofen, diverse Ofenrohre und Eisenstangen, Fensterstora, 1 Küchenschant, Fuchschmel, Blauschmel, 1 fünfarmiger und 2 dreiarmlige Gaslüster, 1 Gasampel, 1 Vogelkäfig u.

B. Rossmann, Auktionator.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener sehr guter Pension für sofort oder später zu vermieten: Westendstraße 63 III.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer

mit Zentralheizung, im 4. Stock, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 36 im Laden.

Das Geschäftsgehilfenheim

des badischen Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen; auch Tischgäste können noch angenommen werden. Essenszeit von 12—2 Uhr. Angenehmes, gefelliges Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter.

Wegen Erkrankung des Mädchens

wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen sofort für Küche- und Hausarbeiten gesucht: Ettlingerstraße 51.

F. Eine tüchtige Aushilfskellnerin

in ein großes Restaurant für ständig sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Lehrmädchen.

2.2. Für besseres Ladengeschäft wird ein anständiges, braves Fräulein, nicht unter 15 Jahren, per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8553 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Großer Verdienst!

2.2. Zum Betrieb von Vertrauensartikeln für Damen werden zwei redegewandte Personen sofort gesucht. Anerbieten unter Nr. 8552 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen,

welches kochen kann, sucht sofort Stellung. Näheres Herrenstraße 9, 2. Stock links.

F. Kellnerinnen, Kellner, Koch,

Hausburshen, Zimmermädchen

suchen und finden Stellen.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Verloren.

*2.1. Eine goldene Similibrosche wurde Samstag abend im Theater oder auf dem Wege dahin verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Müppurrerstraße 78, 2. Stock.

Billig zu verkaufen:

1 Divan, 1 Sofa, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Garderobekästchen, 1 Schreibtisch, 1 Schiffschiff, 1 3 flammiger Gaslüster mit Zug, 1 Schlafzimmer-Gaslichtlampe, 1 eiserne Bettstatt mit Stahlrost-Matratze und Polster, für Dienstboten, 1 beinahe noch neue Wasserpumpe, 1 Spiegel. Näheres Bernhardtstraße 11, 2. Stock rechts.

Getragenes Kleid

und 2 Jackets, gut erhalten, für 18 bis 20 jährige Mädchen, billig zu verkaufen. Anzufragen Lantmstraße 8, 2 Treppen hoch links, von 9—12 und von 1—3 Uhr.

*2.2. Handwagen,

ein zweiräderiger, mit Federn, ist billig zu verkaufen: Grenzstraße 8, 1. Stock.

Parfettriemen,

eine größere Partie in Buchenholz, sowie kleinere Posten in Eichen, schöne, gut ausgetrocknete Ware, werden wegen Aufgabe des Artikels en bloc gegen Barzahlung billig abgegeben.

Meek & Nees,

Aktien-Gesellschaft für Beton- u. Eisenbeton-

5.5. bauten im Hoch- und Tiefbau.

[2] III.

Büchereibretter, Lexikonkasten, Etageres

sind zu billigen Preisen zu haben: Hirschstraße 18 im Laden. 6.4.

Bolero-Jackett

(Krimmer), schwarzes, noch gut erhalten, für mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 57 I. 2.2.

Damen-Konfektion.

2.2. So lange noch Vorrat, zum Steigerungspreis, als:

schwarze und farbige Damen-Jacken, Kostüme und Abendmäntel; ferner: Chevreau- und Box-Calf-Damenstiefel, Herren- und Kinderstiefel

im Auktionsgeschäft von

S. Hirschmann,
Bähringerstraße 29.

Militär-Mäntel, Militär-Handschuhe und Teppiche,

eine größere Partie, sind einzeln stets zu verkaufen.

Hermann Heß, Militäreffektenhandlung,
Kapellenstraße 72, zunächst Güterbahnhof.

Hasen- und Rehelle

kauft stets zu höchsten Tagespreisen

M. Kleinberger,
*30.12. Schwanenstraße 34 und 23.

Degen, Säbel, Waffentröde, alte Cylinder und Lederzeug

werden angekauft: Hirschstraße 62, parterre.

Ankauf

von gut erhaltenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln sowie Weißzeug aller Art und zahlre ungläublich hohe Preise.

W. Tuwienner, Waldhornstraße 35.

Wie bekannt,

bezahle die höchsten Preise für abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel usw.

Simon Jost, Marktgrafenstr. 18.

Packkisten

zu kaufen gesucht.

Offerten an

Carl Freund, Konditor,
Kriegstraße 18.

Pastor Felke's Nährkaffee

ist der beste Ersatz für Bohnenkaffee, weit nahrhafter und wohlschmeckender als Malzkaffee und alle anderen Ersatzmittel, besonders Magen-, Nieren- und Nervenleidenden zu empfehlen.

Rhein. Malzkaffee-Industrie,
Mülheim-Ruhr.

Niederlage in Karlsruhe:
Carl Roth, Hofdrogerie,
Herrenstraße 26. 6.1

Den Vorzug

9.4.

unter vielen Cognac-Sorten hat unstreitig **mein**

COGNAC

MIT DEM KREUZ.

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.

Wegen seiner Güte und Wohlbekömmlichkeit wird mein Cognac in Krankheitsfällen **ärztlicherseits** vielfach empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen, habe den Preis auf nur

Mk. 2.—

für eine Flasche gesetzt.

Alleinige Verkaufsstelle

C. Frohmüller,

Inh. **J. Klasterer,**
Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 32,
am Ludwigsplatz.

„Schutzmarke Theekanne“

Thee

Englische Mischung,

sehr ergiebiger feiner Thee,
1/4 Pfd. 75 Pfg.,

Familien-Thee,

aromatisch und kräftig,
1/4 Pfd. 60 Pfg.,

Haushalt-Thee,

kräftig und reinschmeckend,
1/4 Pfd. 50 Pfg.,

Theespitzen, staubfrei,

1/4 Pfd. 45 Pfg.

empfehlen die **Drogerie**

Julius Dehn Nachf.,

Zähringerstrasse 55. 3.2.

Thee.

3.3. Feiner schwarzer Thee (Souchong-Mischung) in 1/2, 1/4 und 1/8-Pfd., sowie Büchsen-Spargeln werden noch zum Steigerungspreis abgegeben im Auktionsgeschäft von

S. Hirschmann,
Bähringerstraße 29.

Teespitzen,

hochfeine Sorte,
per Pfund Mk. 2.—.

Tee-Blum,

Kaiserstrasse 209.

Telephon 267. 4.4.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. **Fried. Maisch,**
57 Ludwigsplatz 57.

*3.3. Garantiert reiner echter

Blütenhonig

(9 Pfd.-Büchse zu 8 Mk.) hat zu verkaufen

Bienenzüchter **S. Döfler**
in Spielberg.

Pommersche Gänsebrüste

frisch eingetroffen
empfiehlt

Karl Biesdorf,
Waldstraße 14, neben dem Colosseum.



empfiehlt

Allgäuer Butter- und Käsehaus

zur **„Alpenrose“**

Inh.: **Alois Zanetti,**

Kaiserstrasse 60. ☎ Telephon 907.

Für Restaurationen und Wiederverkäufer vorteilhafteste Bezugsquelle. 3.1.

Ein Theelöffel voll

BOVRIL

nur hergestellt aus bestem,
frischen Ochsenfleisch,
wovon dasselbe alle
Nahrungsstoffe enthält,
gibt mit heißem Wasser
eine Tasse Bouillon,
ein unübertroffenes 5.2.
Kräftigungsmittel von
feinstem Wohlgeschmacke.

Neuer

Schwarzwälder Speck

in bekannt hochfeiner Qualität
frisch eingetroffen.
Karl Biesdorf,
Waldstraße 14, neben dem Colosseum.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
liefert

C. Cartharius,
Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Gänseleberwurst,
Gänseleberpasteten,
Zungenpasteten,
Trüffelpasteten,
Sardellenleberwurst,
Trüffelleberwurst,
f. Leberkäse,
Frankf. Leberwurst,
Wormser Leberwurst**
3.2. empfehlen

Gebrüder Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

Mundings
Neufchâtelor Rahmkäse
bei

Gebr. Lieb, zur Butterblume,
Amalienstrasse 29 und Waldhornstrasse 28a,
20.12. Ecke Kaiserstrasse.

Eine große Sendung
geräucherter Aal,
geräucherter Lachs
habe heute erhalten.

C. Cartharius,

Karlstraße 13a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Hf. Centrifugen-Tafelbutter,

6.2.

prima

Landbutter

empfehlte täglich frisch

Allgäuer Butter- und Käse-Haus
zur „Alpenrose“

Inh. Alois Zanetti,

Telephon 907. Kaiserstraße 60.
Für Wiederverkäufer beste Bezugsquelle.

Extraschwere

Holländische Mustern

stets frisch bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.



Medizinal-

Dorsch-Leberthran

wird wegen seines milden Geschmacks
von Kindern und Erwachsenen gerne
genommen.

In Flaschen à 50 Pfg. und Mk. 1.—,
per Liter Mk. 1.80

empfehlte

Julius Dehn Nachfolger,
5.2. Zähringerstrasse 55.

Kulmbacher Export,

1/1 und 1/2 Flaschen,

Lieferung frei ins Haus,
empfehlte

Karl Biesdorf,

Waldstraße 14, neben dem Colosseum.

**Ff. ger. Lachs,
ff. ger. Fluss-Aal**

frisch eingetroffen

empfehlte

Karl Biesdorf,

Waldstraße 14, neben dem Colosseum.

Peruan.

Tannin-Wasser

ist das gehaltreichste Kopfwasser
gegen Haarausfall und zur Förderung
des Haarwuchses.

Man wende für trockenes, sprödes Haar
Peru. Tannin. fett,

für fettiges Haar

Peru. Tannin. trocken,

an, beides in hellen Flaschen, gleich
geeignet für helles oder dunkles Haar.

Aerztlich empfohlen.

Tausende Anerkennungs-schreiben.

18jähriger Erfolg.

Flasche à Mk. 1.75 und 3.50.

In Karlsruhe bei

Hermann Bieler,

Damenfriseur und Parfumerie,
Kaiserstrasse 223.

4.4.

**Weihnachtskerzchen**

in reinem Wachs
sowie billigere Sorten,

grosse Auswahl

in

Christbaumschmuck,**Engeln,**

Christbaumschnee, Watte,
Lichterhalter,

Renaissance-Wachskerzen

empfehlte

5.1.

Luise Wolf, Wwe.,

4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Niederlage sämtlicher Fabrikate von
F. Wolff & Sohn.

Gelegenheitskauf!

**Dänischleder
Damen-
Handschuhe**

farbig und weiss mit 2 Druckknöpfen
1 Paar **M. 2.—**, 3 Paar **M. 5.50**,

selten schöne Qualität,

empfehl
21. das
Handschuh-Spezial-Haus

von
Rud. Hugo Dietrich,
Kaiserstrasse 177.



aus
**Crepe,
Gaze, Seide,
Spitzen,
Federn etc.,**
die verschiedensten Arten
= **das Neueste u. Eleganteste** =
für

10.6. empfiehlt
in grosser Auswahl u. allen Preislagen

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Bloss
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

Prompte Besorgung
von Neumontierungen u. Reparaturen.

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 28. November 1905.

22. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten.)

**Violetta
(La Traviatta).**

Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen des
F. M. Piave. Musik von G. Verdi.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Violetta Valery	Mice Schenker.
Flora Bervoix	R. Warmersperger.
Annina, Dienerin der Violetta	Frieda Meyer.
Alfred Germont	Hans Buffard.
Georg Germont, sein Vater	Jan van Gorkom.
Gaston, Vicomte von Létorières	Friedrich Erl.
Baron Douphol	Hans Keller.
Marquis d'Obigny	Franz Koba.
Doktor Grenvil	Josef Mark.
Josef, Diener der Violetta	Eugen Kalnbach.
Diener bei Flora	Ab. Bodenmüller.
Ein Kommissionär	August Haag.
Freunde der Violetta und Flora, Matabore, Picadore, Bigemmerinnen, Diener.	

Ort der Handlung: Paris und Umgebung.
Der 1. Akt spielt im August, der 2. im Januar,
der 3. im Februar.

Die im 2. Akt vorkommenden Tänze sind von
Paula Allegri-Bayz arrangiert.

Frühlingszauber.

Ballet-Idylle von B. von Nechtrig.
Musik von Joachim Albrecht, Prinz von
Preußen.

In Szene gesetzt von Paula Allegri-Bayz.
Musikalische Leitung: Pelton & C.

Personen:

Titania	Hedwig Stern.
Ein Schmetterling	Therese Schmidt.
Eine Blumenfee	Luise Stolze.
Ein Schäfer	Richard Allegri.
Sterne, Blumen, Begleiterinnen der Titania, Schäfer, Amoretten.	

Vorkommende Tänze.

1. Frühlingsnacht im Blumenhain:
Titania von den Sternen begrüßt.
Das Erwachen der Blumen.
Hedwig Stern u. die Damen des Ballets.
2. Tanz der Sterne: Die Damen des Ballets.
3. Variation: Therese Schmidt.
4. Variation: Luise Stolze.
5. Spieltanz: Luise Stolze, Therese Schmidt
und die Damen des Ballets.
6. Tanz der Blumen, Arabische Schäfer, Amoretten: Luise Stolze, Richard Allegri und das
gesamte Balletpersonal.
7. Huldigung Titanias.

Nach jedem Akte der Oper finden längere
Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperreig: I. Abt. M. 4.— usw.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-
Geschäft, 12.8.
Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
empfiehlt

Hemden nach Mass



in tadellosem Sitz
und vorzüglicher
Ausführung.

Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Krawatten,
Taschentücher,
Hosenträger,
Handschuhe,
Regenschirme.

Stets das
Neueste, was die
Mode bietet.

Aufträge für Weihnachten werden
schon jetzt erbeten.



Ueber Nacht blendend
weisse Haut, keine Falten,
bei Gebrauch von Kuhn's
Crème-Bional 1.30 und
Bional-Seife 50 Pfg.,



Kuhn's Bional-Puder. Verlangen Sie aus-
drücklich von Frz. Kuhn, Kronenparf., Nürn-
berg. Hier: G. Vieler, Parf., Kaiserstr. 223,
G. Schneider, Fris., Herrenstr. 19. 10.4.

[5] III.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad. Hoflieferant,
Hoflieferant
Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelm
von Baden.

4 Erbprinzenstrasse 4.

Sediegenste Auswahl in
**Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.**

Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg
Nachf., Steinway & Sons, Ibach,
Kaps, Thürmer, Mannborg u. A.

Ueber 100 Instrumente am Lager.
Fachmännische Garantie.
Reelle Preise.

Apollo-Theater.

Telephon 2042.

Täglich grosse

Variété - Vorstellung.

Familienprogramm.

Anfang: Wochentags abends 8 Uhr.

Grossherzogl.  Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße,

empfehl

grosse Auswahl in allen Preislagen

Reise-Zaschen
für Damen und für Herren



== verschiedene Grössen ==
mit u. ohne Toilette-Einrichtung.

Grosses Lager in Fächern, Leder-, Bronze-, Reise-, Luxus-, Parfumerie- u. Toilette-Artikeln.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 30. Novbr. 23. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Die Stumme von Portici.** Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 1. Dezember. 23. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Demetrius.** Eine Tragödie in 1 Vorspiel und 4 Akten, das Schiller'sche Fragment für die deutsche Bühne bearbeitet und ergänzt von Franz Kaibel. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 2. Dezember. 23. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Stützen der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 3. Dezember. 6. Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause. In vollständig neuer Ausstattung: **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 27. November, vormittags 9 Uhr an.

Montag, den 4. Dezember. 24. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Traumulus.** Tragische Komödie in 5 Akten von Arno Holz und Oskar Terstiche. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 3. Dezember Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrfih I. Abt. M. 4.50,
am 30. November, 1. und 2. Dezember Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrfih I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 29. November. 10. Abonnem.-Vorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft

August Schulz

Fernsprecher 1507. Herrenstr. 24.

Grosse Auswahl in

Leinen-, Halbleinen u. Baumwollstoffen
für Wäsche jeder Art.
Stickereien und Festons.
Flanelle — Bettzeuge — Handtuchstoffe.
Tischzeuge — Federköper.
Bettfedern und Daunen.

Buchverkauf.

Folgende von der Firma Ulrich erworbenen Bücher etc. sind zu bedeutend reduzierten Preisen zu verkaufen: 4.3.

Wissenschaftliche Bücher aller Art, Romane, Jugendschriften, Schulbücher, Ansichtspostkarten.

Ferner von meinem Lager:

Eine große Anzahl Oelgemälde nur guter Meister mit und ohne Rahmen,

Aquarelle, mehrere tausend badischer Kupferstiche, Stahlstiche und Lithographien.

Eine große Anzahl religiöser Kupfer- u. Stahlstiche.

S. M. Fischl, Kaiserstraße 157.

Empfehle meine selbstgezogenen Weine:

Weißwein von 40 Pfg. an per Str.

Rotwein " 45 " " " "

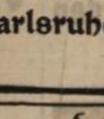
unter Garantie für Naturreinheit, sowie einen vorzüglichen

Apfelwein per Str. 24 Pfg. von 25 Str. an.
(Fässer leihweise.)

Heinrich Lay, Kellerei,
Lessingstraße 15.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung
firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie  Schriftgiesserei
Steindruckerei  Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Frachtbriefe und Deklarationen

Sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes. [6] III.

Taschentücher empfiehlt Rudolf Vieser,

Das Sticken besorge rasch und billigst.

Kaiserstrasse 153.

21.

— Die Wichtigkeit des Badens für die Erhaltung der Gesundheit wird von allen ärztlichen Körperschaften immer wieder betont. So beschäftigt sich der dieses Jahr in Mannheim tagende „Kongress für öffentliche Gesundheitspflege“ wieder eingehend mit dieser Frage, um aufs Neue die Behörden, Vereine und das Publikum auf diesen, die Gesundheit erhaltenden und Krankheiten vorbeugenden Faktor aufmerksam zu machen. Wir können für Karlsruhe mit Befriedigung konstatieren, daß es Badegelegenheiten hinreichend gibt. Was aber nicht allen bekannt sein dürfte, ist die Einrichtung einer Abteilung Wannenbäder des Friedrichsbades, in der tabellose, sauber, hygienisch, vorzüglich eingerichtete Wannenbäder an fünf Tagen der Woche für 30 Pfennig abgegeben werden. Auch den unbemittelten Klassen, den Arbeitern, Handwerkern, Dienstboten u. ist dadurch Gelegenheit gegeben, schon in gesunden Tagen für die Erhaltung ihrer Gesundheit und zur Vorbeugung von Krankheiten etwas zu tun.

Karlsruhe, 25. November.

Nachdem dem zum Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Kehl ernannten früheren amerikanischen Vize- und Deputy-Konsul in Freiburg, Benjamin F. Liefeld, namens des Reichs das Exequatur erteilt worden ist, ist der Genannte zur Ausübung konsularischer Funktionen im Großherzogtum zugelassen worden. (Karlsruh. Stg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 25. November.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schwoerer.

Zahlreiche hier und in Beiertheim verübte Diebstähle bildeten Gegenstand der Anklage gegen den 20 Jahre alten Tagelöhner Christian Braun aus Beiertheim. Gleichzeitig mit ihm war der ebenfalls aus Beiertheim stammende Blechner Wilhelm Friedrich Holz angeklagt, der sich der Hehlerei schuldig gemacht hatte. Wie die Verhandlung darthut, ist Braun ein gefährlicher Dieb, der sein unsauberes Handwerk nur zur Nachtzeit betreibt und, wenn andere Menschen schlafen, in deren Wohnungen einschleicht oder einsteigt, um zu stehlen, was ihm mitnehmenswert erscheint. Dem Angeklagten wurden 19 Diebstähle nachgewiesen, die er in der Zeit vom 8. Juli bis 3. Oktober hier in Häusern der Vorholzstraße, Welsienstraße, Beiertheimer Allee, verlängerte Hirschstraße und Südenstraße, sowie in Beiertheim begangen hat. Bei seinen nächtlichen Raubzügen erbeutete Braun Hemden, Manschettenknöpfe, Frauenröcke, Krawatten, ein Cigarrenetui, Taschentücher, Unterwäsche, Beinkleider, eine goldene Damenuhr mit Kette, eine silberne Remontouruhr mit Kette, ein Paar Stiefel, Hosenträger, eine Zuppe, eine silberne Uhr mit Kette, Westen, Hemden, zwei Kostümröcke, Strümpfe, mehrere Geldbeutel mit etwa 30 M. Inhalt, eine Handtasche mit Wäsche und Toilettengegenstände, Schuhe, eine goldene Uhr mit goldener Kette und einen Leberzieher. Von den gestohlenen Sachen kaufte Holz die goldene Damenuhr und die silberne Herrenuhr dem Braun für nur 5 M. ab, obwohl für ihn schon im Hinblick auf den billigen Preis kein Zweifel darüber bestehen konnte, auf welchem Wege die Uhren in den Besitz des Mitangeklagten gekommen waren. Das Gericht verurteilte Braun unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 3 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust und Holz zu 4 Wochen Gefängnis.

Die Berufung der Tagelöhnerin Rachel Levy aus Uhrweiler, die das Schöffengericht Karlsruhe wegen Gewerbsunzucht und Landstreicherei mit 8 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde bestraft hatte, wurde als unbegründet verworfen.

Am 26. September entwendete der Zimmermann Otto Johann Heinrich Fessendorf aus Nichtenberg im Hofe des Apollotheaters hier ein dem Kaufmann Bene gehörendes Fahrrad im Werte von 140 M. und wenige Wochen darnach erschwandelte er sich von der Ehefrau Kleinberger hier den Geldbetrag von 5 M. Das gegen den vielfach vorbestraften Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 1 Jahr 2 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft und auf 3 Jahre Ehrverlust.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit kam die Anklage gegen den hier wohnhaften Schlossermesser Samuel Bertsch aus Scherzheim wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 176^b R.St.G.B. zur Verhandlung. Der Angeschuldigte erhielt unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft 2 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

(7) III.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Jakob Lehlbach,

Gastwirt,

im Alter von 66 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Karlsruhe, den 27. November 1905.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Luiise Lehlbach, geb. Fießer.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 29. November, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Todes-Anzeige.

Am 2. November 1905 verstarb zu Washington nach langem Leiden infolge eines Schlaganfalls meine geliebte Frau, unsere geliebte Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

C. Mathilde von Bayer,

geb. Freim von Cornberg.

Washington D. C., 15. November 1905.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hektor von Bayer,

Architekt und Ingenieur Bureau of Fisheries.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

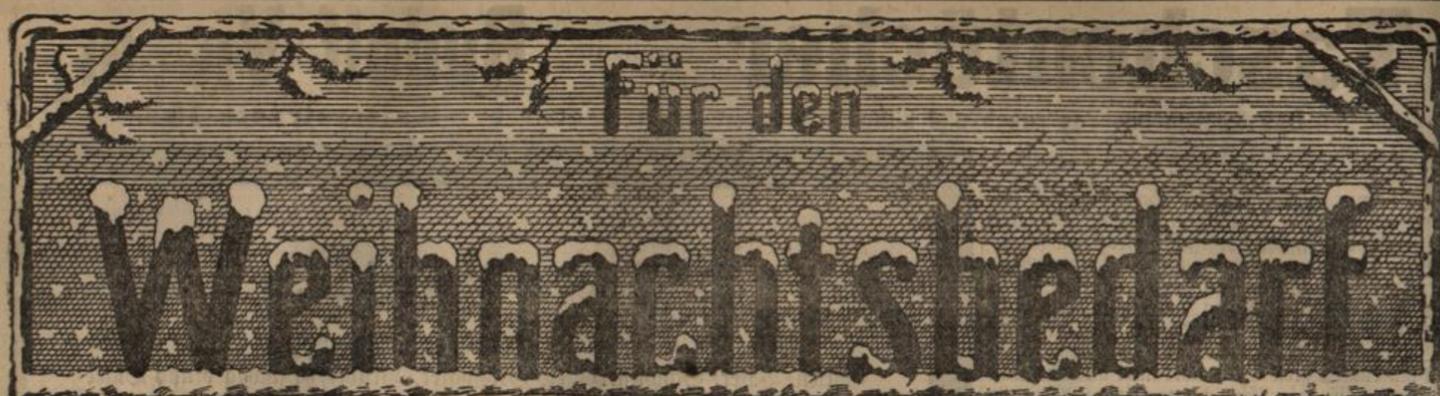
II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. M. 5.20.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.



—= Ausnahms-Angebot =—

zu sehr vorteilhaften Preisen

Herbst-Kleiderstoffe

Haus-Kleiderstoffe, doppelbreit, glatt und gemustert, von 30—60 *ℳ* das Meter.

Einfarbige Cheviots und Kammgarnstoffe

bewährte Qualitäten, 90—120 cm breit, von 70 *ℳ* bis *ℳ* 4.50 das Meter

Einfarbige und gemusterte Damentuche

grosse Farben-Sortimente, nur beste Qualitäten, von *ℳ* 1.90—6.75 das Meter.

Kostümstoffe in Herrengeschmack

und mit kariertes Rückseite von 90 *ℳ* bis *ℳ* 6.— das Meter

Weisse und elfenbeinfarbige Wollstoffe

in Batist, Voile, Serge, Satin, Cheviot usw.

unerreichte Auswahl prächtiger Stoffe, von 70 *ℳ* bis *ℳ* 4.50 das Meter.

Schwarze Kleiderstoffe in jeder Webart

stets einige hundert Stück zur Auswahl.

Blusenstoffe, kariert und gestreift

bereits Neuheiten für Frühjahr 1906, grossartige Auswahl.

Kleider- und Blusen-Sammete

Schwarze und farbige Seidenstoffe

abgepasste Ball-Roben.

Pelz-Imitationsstoffe in weiss, schwarz und farbig

für Kindermäntel, Jacketts usw.

Einen Posten Jacken u. Mantelstoffe unter Ankaufspreis.

Wilh. Boländer,

121 Kaiserstrasse 121.

8.1.